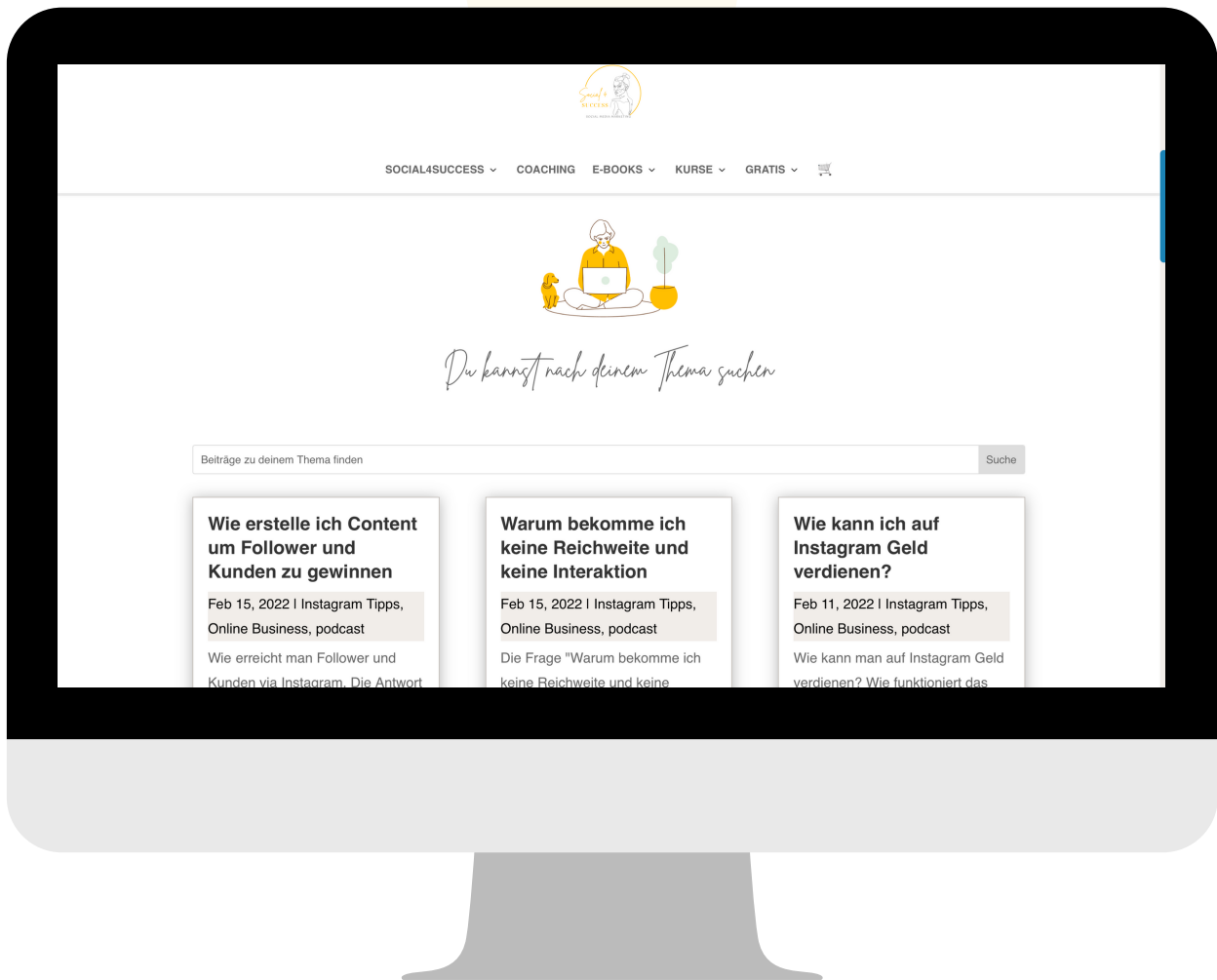


# DEIN BLOG

Fahrplan



Social4Success

# YEAH

## How to Blog

Ich spreche immer wieder darüber, wie wichtig Content Marketing für dein Business ist. Und in meinem Instagram Online Kurs gibt es sogar ein ganzes Modul dazu. Doch in diesem Modul habe ich dir auch genau erzählt, wieso ein Long Content Format so wichtig ist und genau das ist ein Blog. Ein Blog ist eine Möglichkeit, via Long Content deine Zielgruppe zu erreichen.

Ich empfehle Business Startern immer mit einer Social Media Plattform und einem Long Content Format zu starten und diese wirklich auch in Kombination zu nutzen.

Es spart dir Zeit und zudem teilst du den wertvollen Content den du erstellst auch noch auf deiner eigenen Plattform (Website) und kannst dir via Suchmaschinen noch weiteren Traffic auf deine Website holen. Potenzielle Kunden können auch über deinen Blog von deiner Expertise profitieren und via einem Link direkt zu dem Produkt ihrer Wahl springen. Das geht auf den Social Media Plattformen meist nicht so leicht.

Ich glaube jetzt ist ziemlich klar, wieso ein Blog so wichtig ist und welche Vorteile ein Blog mit sich bringt. Aber wie erstellt man diesen jetzt? Ich gebe dir ein paar einfache Schritte mit an die Hand wie du deinen Blog erstellst bzw. was du beachten solltest.

### Schritt 1 - Planung

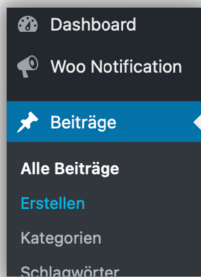
Du solltest auf deinem Blog diejenigen Themen behandeln, die eine Herausforderung bzw. ein Problem für deinen Kunden darstellen. Das heißt du solltest deine Zielgruppe sehr genau kennen und wissen, für wen du deinen Blog Beitrag schreibst.

Wenn du dir jetzt nicht sicher bist mit deiner Zielgruppe oder dich mit diesem Thema noch nicht auseinandergesetzt hast, dann ist das nicht weiter schlimm. Es sollte aber der erste Schritt sein, bevor du Beiträge schreibst. Ich hab zu dem Thema Zielgruppe auch schon Podcastfolgen aufgenommen. Alternativ findest du das Thema Zielgruppe in meinem E-Book und meinem Instagram Online Kurs.

Aber wieso sage ich jetzt dass die Zielgruppe so super wichtig ist? Wir benötigen sie, um die richtigen Themen für unseren Blog zu finden. Dir muss also vollkommen klar sein, wonach deine Zielgruppe googelt, um genau zu solchen Themen auch einen Blog Beitrag zu schreiben. Also setz dich unbedingt ran und schreib dir mal deinen Wunschkunden (Idealkunde/Traumkunde) auf. Wer ist das und was für Probleme und Herausforderungen hat er oder sie und wie kannst du das lösen?

Um einen Blog zu veröffentlichen benötigt es eine Website. Keine Sorge, du brauchst keine Programmierkenntnisse um einen Blog auf deiner Website aufzusetzen.

Wenn du dir bereits wie in Modul 3 erklärt Wordpress auf dein Server geladen hast, dann müsste links oben in der Leiste das Wort "Beiträge" auftauchen.



Wenn du auf Beiträge klickst, kannst du ganz einfach einen Neuen erstellen und damit erstellst du bereits einen Blog Beitrag.

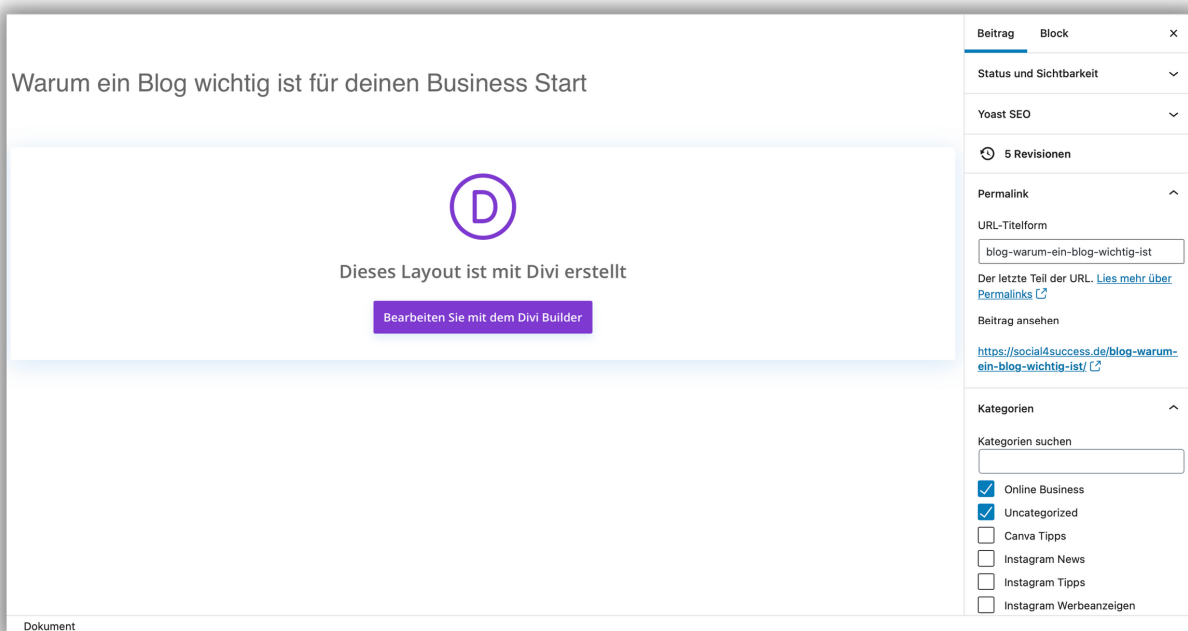
Unter Kategorien und Schlagwörter kannst du diejenigen anlegen, unter die dein Blog Artikel jeweils fällt.

Wenn du nun also auf Beiträge geklickt hast und dann auf erstellen, landen wir in dieser Ansicht. Auf der rechten Seite siehst du die Kategorien, eins weiter unten tauchen auch die Schlagwörter auf und das kannst du dann einfach auswählen, sobald du diese einmal angelegt hast.

Achte bitte auf den Permalink, wie du rechts siehst, dass er so lautet:

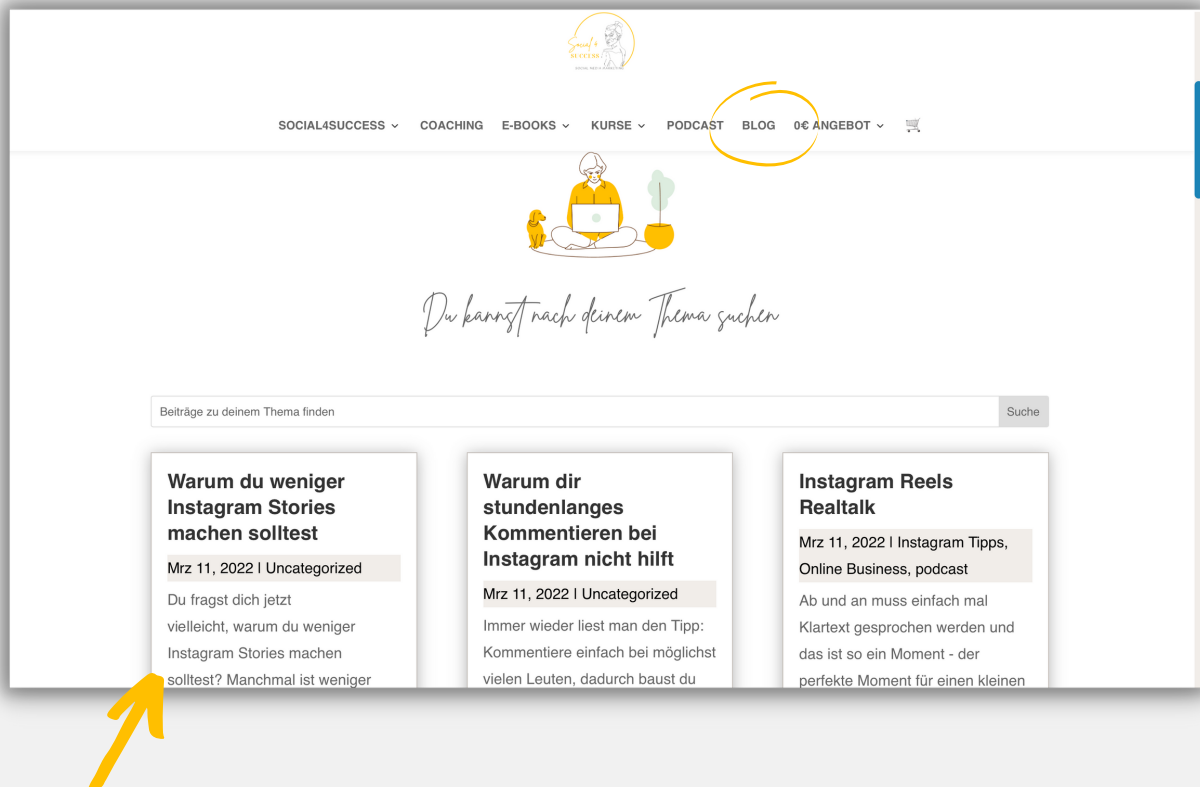
blog-deinThema (also z.B. blog-warum-ein-blog-wichtig-ist)

Behalte diesen Rhythmus unbedingt bei, also bei jedem neuen Blog Artikel.



Zusätzlich würde ich dir empfehlen eine ganz normale Seite anzulegen die du Blog nennst. Auf der Seite erzählst du dann auch nur was zu deinem Blog und verlinkst die Seite im Menu.

Als Beispiel meine Seite:



Hier können meine Leser all meine Blog Beiträge finden und sich durch stöbern.

Kommen wir nun einmal zum Thema Blog schreiben und Inhalte des Blogs. Beim Schreiben empfehle ich dir so zu schreiben wie du sprichst, also nutze gerne Wörter die du auch im Alltag nutzt. Das zeigt deine Persönlichkeit aber eben auch deine Art und es fühlt sich lebendiger an. Vielleicht kennst du es selbst, aber als ich meine Bachelorarbeit schreiben musste, da musste ich so fachlich und gestelzt und wissenschaftlich schreiben wie es überhaupt ging und da war definitiv keine Persönlichkeit von mir drin. 😊

Hier im Blog ist es aber super wichtig, damit sich deine Leser mit dir identifizieren können. You got me?

Thema Content - wo fang ich da nur an? Auch dein Blog sollte eine Content Strategie haben und du solltest wissen, wann du welchen Blog Post veröffentlichst. Das ist super wichtig, denn es bringt dir nichts, einfach Thema XY zu teilen, wenn dein Blog auch Kunden gewinnen soll oder Newsletter Abonnenten oder oder. 😊

Daher nutze hierfür unbedingt einen Redaktionsplan und entwickle eine Strategie für deinen Content wie z.B. Customer Journey, Produkt Launch etc.

Wenn du mich vielleicht schon aus meinem Podcast oder von Instagram kennst, dann weißt du auch, dass es mir immer super wichtig ist, dass man etwas macht bzw. in die Umsetzung geht. Verschwende deine Zeit nicht zu lange mit Überlegungen sondern leg wirklich los.

Ich möchte dir jetzt noch einen kleinen Google "Kurs" mit auf den Weg geben.

Du kennst das bestimmt selbst, wenn du schon mal auf Google warst und nach gewissen Begriffen gesucht hast und dir dann Blog Artikel etc. von Google ausgespuckt werden. Und hier gilt es zu wissen, dass wir Menschen uns meist für eins der ersten 3 Suchergebnisse entscheiden die angezeigt werden. Damit du eine Chance hast dort zu landen, gebe ich dir mal paar Google Tipps:

## **Wie Google deine Inhalte rankt**

Mein Prof. hat immer gesagt das Ziel von Google ist es, dem Nutzer bzw. Suchenden die beste Lösung anzubieten. Das heißt wenn ich nach Hemden suche, dann werden mir z.B. Onlineshops angezeigt die Hemden verkaufen. Wenn ich jetzt aber z.B. Balkon aufhübschen eingebe, dann werde ich vermutlich Anleitungen oder Inspirationen finden.

Welche Kriterien für Google jetzt wichtig sind um dir deinen Platz zuzuweisen, weiß man nicht zu 100 Prozent und das wird auch ständig angepasst. Aber das kennst du ja auch vom Instagram Algorithmus.

Allerdings geben Firmen wie Google und Facebook immer wieder Wissen raus und die Kriterien die man von Google kennt lauten:

- Keywords einbinden
- Für mobile Geräte optimieren
- Auf die Farbumgebung achten (z.B. könnte ich auf diesem Gelb keine weiße Schrift nutzen)
- Ein SSL-Zertifikat nutzen
- Die Ladezeiten optimieren (Achte hier z.B. auch auf Bildgrößen)
- uvm.

Neben den technischen Faktoren analysiert Google aber auch wie zufrieden die Nutzer auf deiner Seite waren z.B. durch:

- Es kommen immer mehr Nutzer auf deine Seite
- Die Nutzer kommen immer wieder
- Nutzer bleiben länger auf deiner Seite, egal ob Blog oder Salespage (was darauf hinweist, dass sie wirklich lesen)
- Die Nutzer klicken sich durch die Website
- Nutzer teilen deine Inhalte
- uvm.

Wichtig

Sei dir jedoch immer bewusst, dass du deine Inhalte nicht für Google sondern deine Leser schreibst. Das heißt wiederum: Schreib deine Text nicht als ob sie für eine Maschine wären sondern für echte Menschen.

